

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 16.3.2018  
97. Jahrgang | Nr. 11  
GROSSAUFLAGE

**Prävention:** Polizei bittet Bevölkerung um Hilfe im Kampf gegen Einbrecher

SEITE 2

**GV:** Gute Stimmung und neues Vorstandsmitglied bei Bürgerinnenkorporation

SEITE 3

**Langlauf:** Auch ein Junior des SSC Riehen unter den Siegern beim Engadiner

SEITE 27

## REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 80.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

**EINWOHNERRAT** Das Generalsekretariat stellt die Lösungen für e-Parlament und e-Voting vor

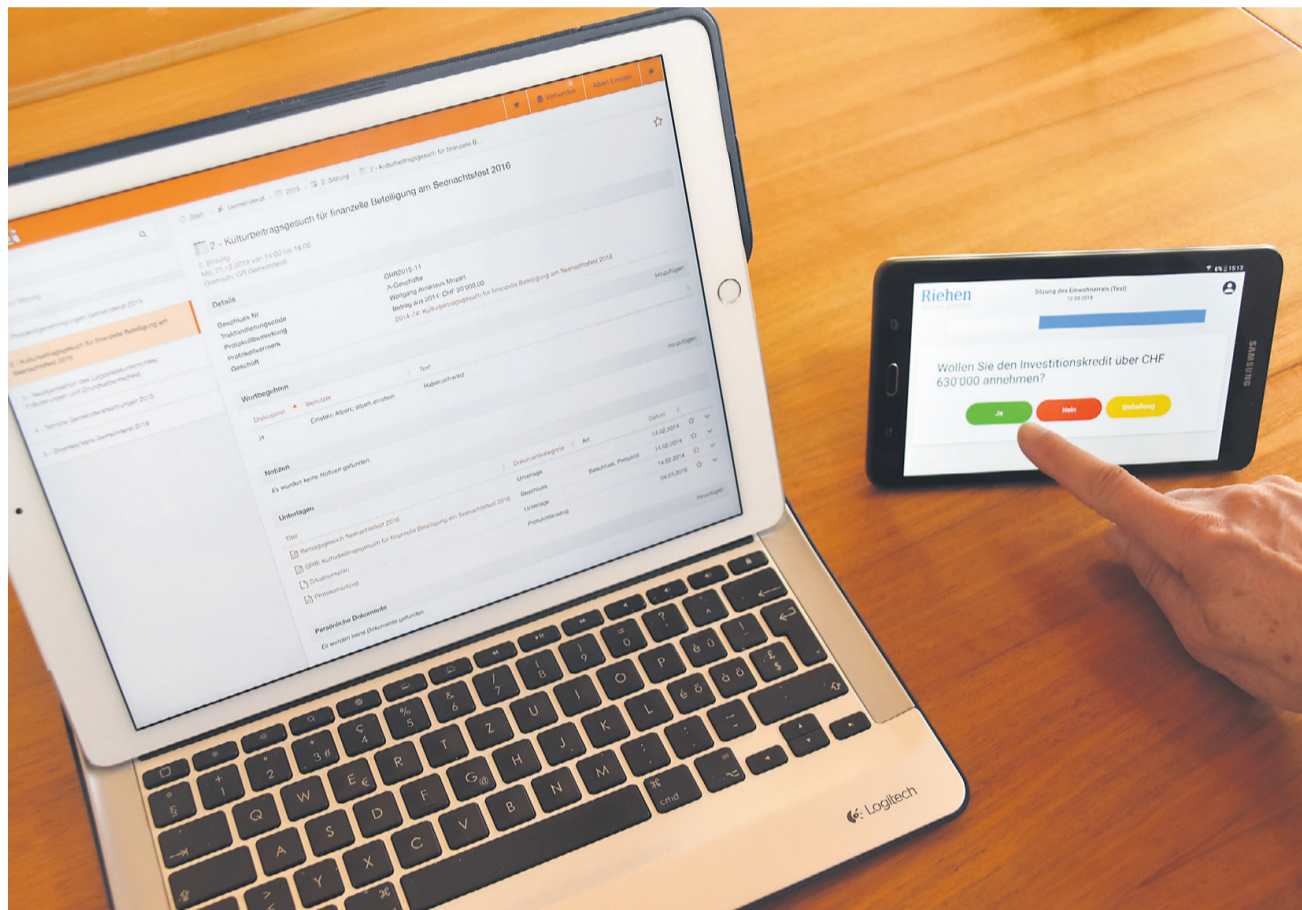
## Der Ratsbetrieb soll transparent und papierlos werden

Mit zwei neuen Computerlösungen wird das Riehener Gemeindeparlament ein papierloses Dokumentensystem und eine elektronische Abstimmungsanlage erhalten – ab wann, ist noch nicht ganz klar.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

«Wir sind bereit!», sagt Urs Denzler, Generalsekretär der Gemeindeverwaltung Riehen, und meint damit die Umstellung des Einwohnerrates auf ein e-Parlament mit elektronischem Abstimmungssystem. Künftig könnten die vierzig Einwohnerratsmitglieder ihre Dokumente nicht mehr in Sammelsendungen per Post, sondern jeweils tagesaktuell als elektronische Dokumente auf den persönlichen Computer erhalten – mit einer automatischen Meldung, wenn etwas Neues hinzugekommen ist. An die jeweils Berechtigten könnten so auch zum Beispiel Sachkommissionsdokumente versandt werden. Und wer das wolle, könne sich bei Bedarf bestimmte Dokumente immer noch selbst ausdrucken oder auf der Gemeindeverwaltung ausdrucken lassen, sagt Denzler. Vor allem aber könne jedes Mitglied alle verfügbaren Unterlagen jeweils auf dem eigenen Laptop an die Sitzung mitnehmen und wäre so ausgezeichnet dokumentiert. «Die Dokumente lassen sich in einer Volltextsuche nach Stichwörtern durchsuchen – da findet man schnell und zielsicher Dinge, die man in den schriftlichen Unterlagen so niemals finden würde», sagt Denzler. Und ausserdem liesse sich so der Bedarf an Papier beträchtlich mindern.

Nachdem der Einwohnerrat eine Revision seiner Geschäftsordnung an das Ratsbüro zurückgewiesen hat – wegen Unklarheiten bei der Umsetzung von e-Voting und e-Parlament – ist im Moment nicht ganz klar, wann genau das e-Voting und das elektro-



Zwei Bildschirme statt Papierkrieg – auf dem Laptop links ist das neue Dokumentensystem installiert, auf dem kleinen Tablet rechts die Abstimmungs-App.  
Foto: Rolf Spiessler-Brander

nische Datenmanagement kommen. Die Gemeindeverwaltung würde das neue System gerne auf Beginn der neuen Legislatur Anfang Mai einführen.

### Abstimmung per Tablet

Beim Abstimmungssystem für den Einwohnerrat handelt es sich um eine App-Lösung mit separaten Tablets. Die Tablets werden für jede Sitzung an die jeweils Anwesenden verteilt und diese müssen zu Beginn den jeweiligen Sitzungscode eingeben und sich dann mit Vor- und Nachname sowie einem persönlichen Passwort einloggen. Dann sind sie für die betreffende Sitzung registriert, womit der bisher übliche Namensaufruf entfällt.

Auf dem System kann die ganze Sitzung mit den entsprechenden Abstimmungsfragen und den bereits bekannten Anträgen vorerfasst werden. Und während der Sitzung dann der Stand je nach Sitzungsverlauf aktualisiert werden. Kommt es zu einer Abstimmung, sehen die Ratsmitglieder die entsprechende Frage auf dem Bildschirm, dazu drei Felder: Ja in Grün, Nein in Rot und Enthaltung in Gelb. Und auch die erforderliche Mehrheit wird angezeigt – für gewisse Abstimmungen wie Verzicht auf zweite Lesung oder eine Wiedererwägung eines an sich abgeschlossenen Traktandums zum Beispiel braucht es ein Zweidrittelmehr.

Wird die Abstimmung vom Ratssekretär gestartet, läuft der Abstimmungsprozess während jeweils zwanzig Sekunden, auf einem abnehmenden Balken ist die laufende Zeit zu sehen und es ist auch ersichtlich, ob man bereits einen Knopf gedrückt hat, und wenn ja, welchen. Nach Ablauf der Zeit wird auf den Tablets das Abstimmungsergebnis gezeigt. Allenfalls wird auch angezeigt, ob ein Stichentscheid des Präsidiums nötig ist und dieser entsprechend eingefordert.

Kurz darauf können die Ratsmitglieder mit einfachen Klicks auf dem Bildschirm nachsehen, wer wie abgestimmt hat – und zwar für alle Abstimmungen, die in der betreffenden Sitzung bereits stattgefunden haben. Die

detaillierten Abstimmungsergebnisse kommen ins Sitzungsprotokoll, das im Internet öffentlich einsehbar sein wird.

### Eindeutig und transparent

«Das ist ein wesentlicher Fortschritt an Klarheit und Transparenz», freut sich Urs Denzler, der als Generalsekretär quasi als Scharnier zwischen Gemeinderat und Verwaltung einerseits und dem Parlament andererseits fungiert. Damit wären die fehleranfälligen Abstimmungen mit Handaufheben Geschichte.

«Ich staune über die Ängste, die an der letzten Einwohnerratssitzung geäussert wurden. Wir haben eine Firma beauftragt, eine auf uns zugeschnittene Lösung zu erarbeiten – eine Firma aus Riehen übrigens», so Denzler weiter. Es handelt sich um das Software-Entwicklungsunternehmen webessentials des Riehener Unternehmers Dominik Stankowski. Die Abstimmungslösung kostet die Gemeinde – inklusive der notwendigen Geräte – rund 70'000 Franken. Da es sich um eine Neuentwicklung im Auftrag der Gemeinde handelt, wird Riehen eine finanzielle Abgeltung erhalten, wenn das System an Dritte weiterverkauft werden kann, was explizit angestrebt wird.

Auf die Frage, ob die Abstimmungen für die Nichtratsmitglieder denn auf einem Grossbildschirm gezeigt werden, winkt Denzler ab. Das sei kaum zu realisieren – aus architektonischen Gründen und weil es im Ratsaal kaum geeignet grosse Flächen gebe, wo sich ein solcher Bildschirm installieren liesse. Die Beobachter im Saal selbst – Gemeinderäte, Weibel, Presseleute, Ratssekretariat – würden mit denselben Tablets ausgestattet wie die Ratsmitglieder, einfach in einem speziellen Beobachter-Status, der ein Eingreifen in die Abstimmungen nicht zulässt, aber alle relevanten Informationen zugänglich macht. Auf der Tribüne, von wo alle Interessierten das Ratsgeschehen mitverfolgen können, wird links und rechts je ein Bildschirm montiert, auf dem die Abstimmungsergebnisse eingeblendet werden.

## Reklameteil

adullam Spital

JETZT ZWEIMAL:

**BASEL & RIEHEN**

Altersmedizin & Rehabilitation

www.adullam-spital.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER UMZÜGE BASEL**

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Inserieren auch Sie – in der Riehener Zeitung [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

Unsere Dienstleistungen

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 25 Jahre Markterfahrung
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer
- Breites Netzwerk

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**burckhardtimmobilien** TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

DIE ZAHNÄRZTE.CH  
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH  
ZAHNHASE.CH

IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15  
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

ABSTRAKT 8.3 - 8.8.18

Künstlerhaus Riehen  
Baselstrasse 88, ch-4125 Riehen

Claire Ochsner

Unser **Bärlauch-Festival**

Geschnetzeltes, Saltimbocca, Bratwürste, Fleischkäse, Spätzli, Pesto, Salatsauce

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT

Telefon 061 643 07 77

Aktuelle Bücher aus dem **reinhardtverlag**

www.reinhardt.ch

